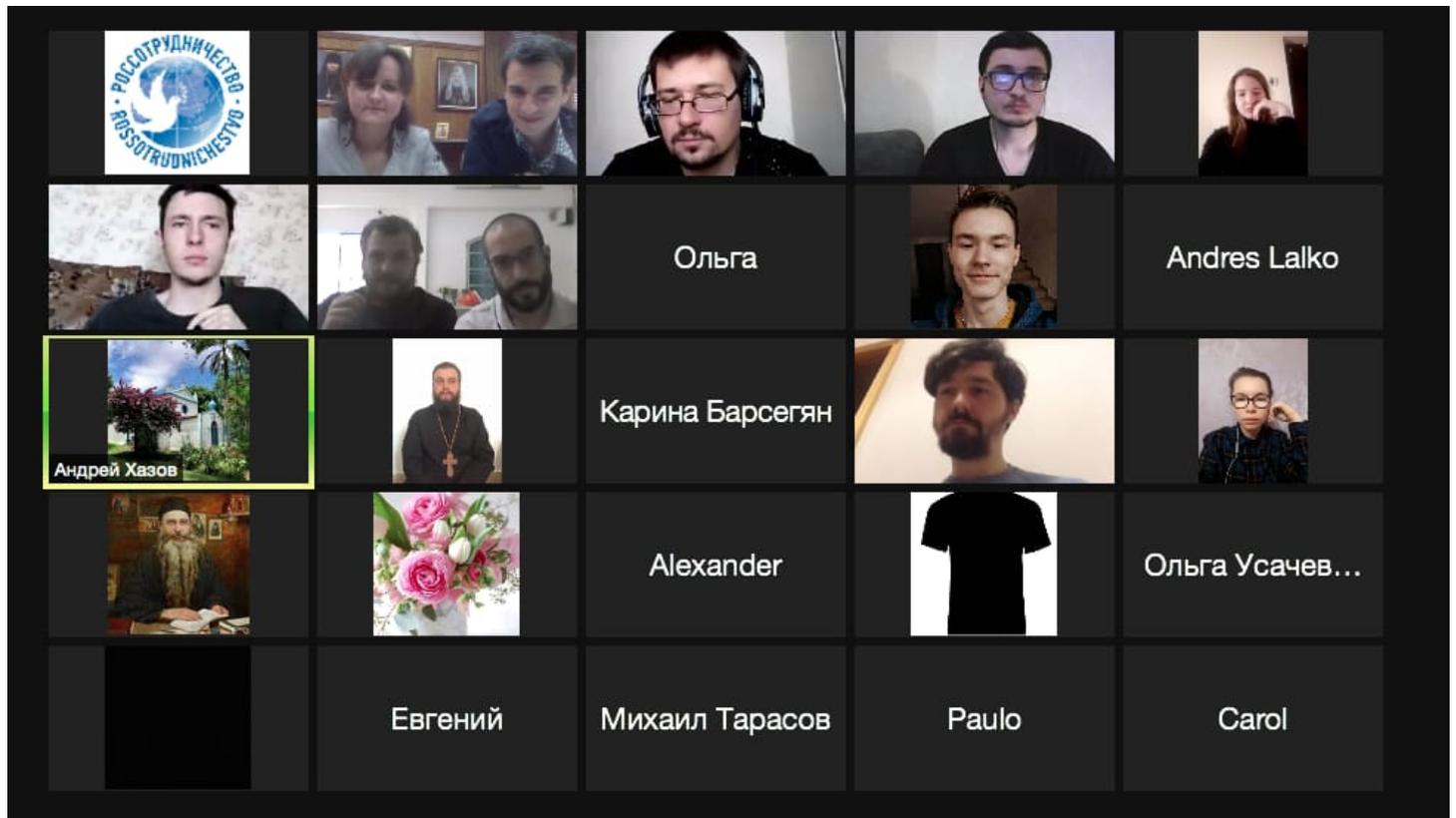




Das Online-Treffen der orthodoxen Jugend aus Südamerika und Russland wurde stattgefunden



Am 21. März 2021 mit Segen des Bischofs von Argentinien und Südamerika Leonid fand das zweite Online-Treffen der Vertreter von der Abteilung der Diözese von Argentinien und Südamerika aus Argentinien, Brasilien, Panama und Peru mit den Teilnehmer der orthodoxen jugendlichen Organisationen aus Russland statt.

Am Treffen beteiligten sich auch der Vorsteher der Verkündigungskirche in Sao-Paulo (Brasilien) Priester A. Chazov, der Vorsteher der Pfarrei im Namen von der seligen Matrona von Moskau in Lima (Peru) Hieromonachos Innokentij (Karpov), der Leiter von MMO "LOGOS" G. Bljaschon, die Vertreterin der jugendlichen Abteilung der Diözese aus Argentinien O. Micheeva, die Aktivisten der jugendlichen Organisationen aus Russland, Argentinien, Brasilien.

Die Teilnehmer des Treffens teilten die Erfahrung der Organisation von der Arbeit mit der orthodoxen Jugend in den Ländern von Lateinamerika und Russland, erzählten von ihren Eindrücken von den Veranstaltungen, die von den jugendlichen Abteilungen in ihren Ländern und Städten durchgeführt werden, besprachen die Daten und Themen der weiteren Treffen.

Der Leiter von MMO "LOGOS" Gleb Bljaschon und Karina Barsegjan aus der jugendlichen Abteilung der Diözese von Magnitogorsk erzählten von dem zweitägigen Treffen der Vertreter der jugendlichen Organisationen, das in Magnitogorsk Ende des vergangenen Monats stattfand.

Olesya Micheeva erzählte von dem Projekt der jugendlichen Abteilung der Diözese von Argentinien "

Alexander Newskij: vom Irdischen zum Himmlischen” und von dem Besuch der Jugendlichen aus Buenos- Aires von der Pfarrei der Heiligen Königlichen Märtyrer in Mar del Plata.

Das Treffen wurde auf Russisch, Spanisch und Portugiesisch mit Hilfe des Russischen Zentrums von Wissenschaft und Kultur in Argentinien und des jugendlichen Koordinierungsrats der russischen Mitbürger durchgeführt.

**die Seite der Diözese von Argentinien und Südamerika/
Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen**

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/86849/>